

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „Anja82“ vom 14. Februar 2016 17:48

Wo habe ich? denn was von rot anstreichen geschrieben? Zugeben muss ich, dass ich auf dem Handy das Zitat verwechselt habe. Es war Maylin, die nicht von Erwachsenenschrift sprechen möchte. Sorry.

Zu allem anderen:

Ich habe geschrieben, dass ich die zukünftige Schule gerne anschreiben würde, weil du behauptest, da würde man Lesen durch Schreiben praktizieren, bzw., falsches grundsätzlich nicht korrigieren. Wie viele hier, kenne ich keine einzige Schule, die das tut. Warum also wird es immer wieder behauptet? Weil man die Methoden nicht auseinander halten kann?

Und als Nächstes habe ich von der Schule meiner Tochter berichtet, in der Ähnliches behauptet wurde. Als ich es ansprach, stellte es sich als haltlos heraus und das vermute ich auch in deinem Fall, sorry.

Zitat

Als Deutschlehrerin in der Sek. 1 erlebe ich nur Nachteile. Die SuS dürfen zwei, drei Jahre ohne jegliche Korrektur schreiben wie sie möchten. Sie dann in höheren Klassen wieder umzupolen und ihnen statt der antrainierten chaotischen Rechtschreibung die richtigen Schreibweisen beizubringen, ist zumindest bei schwächeren SuS aussichtslos. Auch eine Kollegin am Gymnasium schüttelt nur noch den Kopf über die Rechtschreibleistungen ihrer Unterstufenschüler. Selbst die leistungsstärkeren SuS scheinen nicht von dieser Methode zu profitieren. Warum halten dann immernoch so viele Schulen daran fest?

Um es nochmal festzuhalten. Ich kenne keine einzige Schule (und auch ich betreute schon zahlreiche Referendare und bin in Hamburg und Niedersachsen schon viel rumgekommen) in der Kinder ohne jegliche Korrektur 2-3 Jahre schreiben dürfen wie sie möchten. Ich kenne auch keine antrainierte chaotische Rechtschreibung, die den Kindern beigebracht wird. Das sind Behauptungen, die einfach nerven. Auch wir bekommen Kinder in die Schule in Klasse 1, denen wichtige Kernkompetenzen fehlen, die die Kinder vor 10-20 Jahren noch hatten. Auch wir haben zu kämpfen. Einfach mal darüber nachdenken, dass es nicht nur an den blöden GrundschullehrerIn liegen muss.